

Viel los bei der Ausbildungsmesse

BERUFSLEBEN Knapp 3000 Besucher zog es am Wochenende in die Brose Arena. Dort präsentierten sich rund 125 Arbeitgeber, die auf der Suche nach qualifizierten Auszubildenden sind.

VON UNSEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

Bamberg – Die richtige Berufswahl ist gar nicht so leicht. Schließlich soll der Job Spaß machen, ein gutes Einkommen bringen und die Zulassungsvoraussetzungen müssen auch noch passen. Zwar ist der Ausbildungsmarkt für Jugendliche noch immer äußerst günstig und viele Unternehmen sind auf der Suche nach Auszubildenden. Dennoch will eine so weitreichende Entscheidung gut überlegt sein.

„Die Ausbildungsmesse und einige Gespräche dort machten mir deutlich, dass meine Berufswünsche und meine Qualifikationen nicht immer ganz so deckungsgleich waren“, sagte beim Hinausgehen zum Beispiel Marc Manuel, 14 Jahre jung. So würden die einen Arbeitgeber Abitur als Schulabschluss fordern und für andere Berufe, die er in die engere Wahl gezogen hat, müsste er in Mathematik und Physik gut sein. Doch Grund zur Freude hatte der Bamberger Schüler am Ende allemal, weil er jetzt weiß, dass sein Traumberuf Polizist erreichbar zu sein erscheint.



Azubi Frank Porzner von der GEKA GmbH, die in Bamberg unter anderem Kunststoff- und Metallkomponenten für die Medizintechnik produziert, im Gespräch mit Besucherinnen. Foto: RiegerPress

Die Messe selbst bewertete der 14-Jährige als gut. Es sei prima, dass man Kontakt zu so vielen Arbeitgebern knüpfen konnte. Die Gespräche, die teilweise von jungen Auszubildenden geführt wurden, fand Marc Manuel informativ und in einem ange-

nehm lockeren Rahmen. Die Ausbildungsmesse fand zum 15. Mal statt. Viele Jahre war sie in der Konzerthalle abgehalten worden, ehe man vor drei Jahren in die Brose Arena zog.

Wie wichtig und vor allem wie beliebt die Veranstaltung sowohl

bei den Ausstellern als auch den Besucher ist, zeigten die neusten Zahlen. „Wir haben dieses Jahr sowohl bei den Ausstellern mit 125, als auch bei den Besuchern mit rund 2900 einen doppelten Rekord erzielt“, bilanzierte Horst Feulner, der Geschäfts-

führer der Bamberger Congress und Event GmbH. Bereits eine Stunde nach Beginn seien 1000 Besucher in der Arena gezählt worden.

Die Besucher nutzten die Gelegenheit auch, um sich über zahlreiche neue Berufsgruppen zu informieren, über die man bisher nichts oder nur wenig gehört hatte, berichtete Feulner. Auch für die Veranstalter ist die Messe nach seiner Einschätzung wichtiger denn je. Immer mehr Firmen hätten Probleme, qualifizierte und geeignete Auszubildende zu finden. Daher würden die Stände der Aussteller immer größer und aufwändiger gestaltet; man wolle um jeden Preis die Aufmerksamkeit der jungen Leute auf sich ziehen.

Das untermauert Feulner mit zwei Zahlen: „Wir haben die Messe mit 50 potenziellen Arbeitgebern übernommen; heuer waren es bereits 125 Aussteller.“

Mehr Eindrücke

Weitere Fotos von der Ausbildungsmesse finden Sie am Ende des Online-Artikels auf

bamberg.infranken.de

Polizeibericht

Um Radfahrer nicht gekümmert

Bamberg – In der Kastanienstraße übersah ein BMW-Fahrer beim Verlassen einer Grundstückseinfahrt einen Fahrradfahrer, der auf dem Radweg unterwegs war. Der Radfahrer verlor durch eine Vollbremsung den Zusammenstoß, stürzte aber und verletzte sich. Trotzdem hielt der BMW-Fahrer nicht an. Er rechnete wohl nicht damit, dass ein Zeuge sich sein Kennzeichen gemerkt hat. Nun laufen Ermittlungen wegen unerlaubten Verlassens der Unfallstelle.

Schläger entkam unerkannt

Bamberg – Am Freitag gegen 2.45 Uhr gerieten zwei Männer in der Ludwigstraße in Streit. Einer wurde leicht am Knie und einer Hand verletzt, sein T-Shirt zerrissen. Der andere flüchtete durch den Bahnhof in die Brennerstraße. Die Polizei (Telefon 0951/9129210) bittet um Zeugenhinweise.

Zeugen notierten die Kennzeichen

Bamberg – Dank aufmerksamer Zeugen wurden zwei Fälle von Unfallflucht schnell geklärt. In einem Fall hatte ein Audi-Fahrer in der Pödeldorfer Straße ein abgestelltes Fahrrad umgeworfen, ohne sich darum zu kümmern, im anderen ein Passat-Fahrer in der Nürnberger Straße einen geparkten Daimler Chrysler beschädigt. Beide Fahrer werden angezeigt.

Bußgeld und Fahrverbot drohen

Bamberg – Am Freitag wurde ein Rollerfahrer mit 0,6 Promille erwischt. Ihm drohen ein Bußgeld und ein Fahrverbot für einen Monat. *pol*

BAUSTELLE

Zufahrt zur Hainstraße länger gesperrt

Bamberg – Die Stadt macht auf eine mehrwöchige Sperre aufmerksam, die ab Mittwoch, 13. Juli, gilt: Weil Gas- und Wasserleitungen ausgewechselt werden müssen, ist die Zufahrt zur Hainstraße vom Schönleinsplatz kommend bis voraussichtlich 10. September nicht möglich. Der vom Schönleinsplatz

kommende Verkehr kann bis auf Weiteres nur die rechts abknickende Richard-Wagner-Straße nehmen.

Die geänderte Verkehrsführung wird der städtischen Pressemitteilung zufolge vor Ort ausgeschildert. Geplant sei, dass in der Hainstraße auf Höhe der Hausnummern 2 bis 6 ein gegen-

läufiger Verkehr möglich ist, die Fahrbahnen lediglich durch das Baufeld eingengt würden. Ferner sei die Weiterfahrt in die Richard-Wagner-Straße ebenfalls in beide Richtungen möglich.

Die Umleitung in Richtung Hainstraße 8 und südlicher erfolgt über Herzog-Max-Straße und Amalienstraße. *red*

TRUNKENHEIT

Vom Gasthaus in die Zelle

Bamberg – Deutlich über den Durst hatte ein 25-jähriger Mann getrunken, der in einer Gaststätte im Elsterweg aufgefallen ist und über den die Polizei berichtet.

Weil er dort Donnerstagnacht Bierflaschen auf den Boden warf, war er des Lokals verwiesen worden. Wenig später kam

er aber zurück, um noch ein Bier zu trinken. Der Aufforderung, zu gehen, kam er nicht nach, weshalb die Polizei zu Hilfe gerufen wurde.

Eine Streife nahm den Mann schließlich zum Ausnüchtern mit in eine Zelle: Der Alkoholtest bei dem 25-Jährigen ergab einen Wert von 2,66 Promille. *red*

ANZEIGE

Bad Kissingen

Wellness- & Gesundheitswoche

19. Oktober bis 25. Oktober 2016

Entschlackung für Körper, Geist & Seele

In dieser Woche dreht sich alles um Ihre Gesundheit und Ihr seelisches Wohlbefühl. Sie genießen entspannende Wellnessanwendungen im 4-Sterne Parkhotel CUP VITALIS und erfahren viel Neues und Spannendes zur Gesundheitsvorsorge, insbesondere bei Diabetes, Rheuma, Herz-Kreislaufkrankungen, Übergewicht u.v.m. Die Buchautorin und Gesundheitsberaterin Sigrid Jäger begleitet Sie durch eine Woche voller Köstlichkeiten aus der basischen Gesundheitsküche und gibt Ihnen wertvolle Tipps (inkl. Kochkurs).

Infos & Buchung: 0800/500 50 80

Auszug aus den Leistungen:

- 6 Ü im DZ/EZ im 4-Sterne Parkhotel CUP VITALIS
- 6 x köstliches Frühstücksbuffet
- 5 x basisches 3-Gang-Entschlackungs-Menü zum Mittagessen
- 6 x leicht vollwertiges Abendbuffet inkl. Tee und Wasser bis 20.30 Uhr
- Mineralwasser aus der hauseigenen Zapfstelle
- Gesundheitspaket mit Sigrid Jäger inklusive theoretischer und praktischer Anwendung
- Wellnesspaket: 1x Teilkörpermassage, 2x Trockensalz-Oase, 2x Fango, 1x Infrarot
- Nutzung Saunen, Fitnessstudio und Hallenbad
- Wasser- & Rückengymnastik, täglich wechselnd
- Nutzung Kegelbahn (ab 6 Pers.), Tischtennis, Billard
- 2 x wöchentlich Unterhaltungsabende
- Leih-Bademantel
- kostenloses W-LAN
- Nutzung der Stadtbuslinien & freier Eintritt in Konzerte des Kurorchesters im Rahmen der Kurkarte*

Reisepreis pro Person in Euro:

im DZ Standard	728,-
im Einzelzimmer	728,-
DZ Premium und Premium-Plus auf Anfrage.	

Veranstalter: CUP VITALIS Hotel- und Betriebsgesellschaft mbH, Marcusallee 7a, 28359 Bremen. Mindestteilnehmerzahl 15 Personen. * Kurtaxe (3,50 € p. P./Tag) ist vor Ort zu zahlen.

Gesundheitspaket mit Sigrid Jäger:

- Das Geheimnis für Gesundheit und Lebensfreude liegt im Kochtopf
- Schüßler Salze zum Entschlacken und Entgiften. Besonders hilfreich bei Übergewicht und chronischen Beschwerden.
- Ein gesunder Säure-Basenhaushalt unterstützt das Hormonsystem und den Stoffwechsel
- Einfach und unkompliziert gesund und köstlich kochen, mit leckeren Kräutern und Gewürzen nach Hildegard von Bingen
- Die Stärkung des Immunsystems ist einfacher als man denkt
- Basisch kochen, mit dem Flair einer leichten mediterranen Küche, zum Ausprobieren und Genießen in der Praxis
- Außerdem: Ihr individueller Gesundheitsplan für zu Hause

infranken.de [fränkischer Tag](#) [Rundschau](#) [Tageblatt](#) [Saale-Zeitung](#) [DIE KITZINGER](#)

In Franken daheim.